

## Bewertungsbogen: Mündliche Präsentation

Beobachtungsaspekt	Gewichtungsfaktor	Punkte
<b>Inhalt</b>		
Gelungene Einleitung, die die Zuhörer fesselt.		
Klare Anordnung der Argumentation.		
Sinnvolle Gliederung der Argumente vom weniger Wichtigen zum Wichtigen.		
Erfolgreich eingesetzte rhetorische Mittel.		
Abrundender Schluss, der noch einmal zusammenfasst.		
Die Präsentation enthält neue Informationen für die Zuhörer.		
<b>Sprache</b>		
Deutliche, klare und langsame Sprache, die die Zuhörer in die Lage versetzt, alle Aussagen zu erfassen.		
Gebrauch grammatikalisch richtiger und vollständiger Sätze.		
Angemessene Betonung, die weder monoton wirkt noch dramatisch übertreibt.		
Wichtige und zentrale Aussagen werden deutlich gekennzeichnet und wiederholt.		

Beobachtungsaspekt	Gewichtungsfaktor	Punkte
Ungewohnte Begriffe und Fremdwörter werden erläutert.		
Blickkontakt mit den Zuhörern wird gesucht und auch gehalten.		
<b>Veranschaulichungsmaterialien</b>		
Der Präsentierende hat z. B. Folien, eine PowerPoint-Präsentation, ein Tafelbild, Dias oder einen Film vorbereitet.		
Veranschaulichungsmaterialien passen zur Präsentation.		
Hilfen sind klar gegliedert und themenbezogen.		
Hilfen sind auf einen Blick gut lesbar.		
Das Material konzentriert sich auf das wirklich Wichtige.		
Das Material ist kreativ und überraschend gestaltet.		
<b>Sonstiges</b>		
Der Präsentierende hat eine entspannte Körperhaltung, sein Auftreten wirkt sicher.		
Der Präsentierende bewegt sich frei im Raum und verschanzt sich nicht hinter einem Pult oder Tisch.		
Die Dauer der Präsentation ist genau richtig.		
Die Reaktionen der Zuhörer zeugen von Spannung und Interesse.		

Punktzahl: \_\_\_\_\_

Note: \_\_\_\_\_

<b>Bewertungsbogen (Präsentation)</b>			
Name: <i>Nina J.</i>	Kl.: <i>10c</i>	Datum: <i>13.03.2001, 5. Stunde</i>	
Gruppenmitglieder: <i>Nina J.; Ulrike B.</i>		Fach: <i>Mathematik</i>	
Thema: <i>Höhen- und Volumenberechnung in einem Kegel</i>			
<i>Die Bewertungskriterien wurden im Unterricht an zwei Beispielen erprobt. Die Gruppe hatte zwei Wochen Zeit zur Vorbereitung. Am 08.03.2001 fand ein Beratungsgespräch statt. Die Präsentationsnote ersetzt eine Klassenarbeit im Fach Mathematik.</i>			
<b>Bewertungen</b>	<b>Ziel-Pkte</b>	<b>Err. Pkte</b>	<b>Note</b>
<b>Inhalt (60 Prozent)</b>			
1. Inhaltliche Tiefe	3		
2. Inhaltliche Breite	1		
3. Korrekte Verwendung der Fachsprache	2		
4. Korrekte und verständliche Erklärungen	3		
5. Korrekte und ordentliche Zeichnung	3		
<b>Form (40 Prozent)</b>			
6. Medien: sinnvoller Einsatz und korrekter Umgang	2		
7. Gliederung: nachvollziehbar und sinnvoll	2		
8. Sprache: verständlich und angemessen (frei)	2		
9. Einbezug der Zuhörer	1		
10. Kreativität/besondere Ideen	1		
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>20</b>		
<b>Weitere Anmerkungen</b>			
Datum _____		_____ (Mathematiklehrerin)	

Entnommen aus: Bohl, Thorsten: Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht, Weinheim und Basel 2009, S.110.